architektur

hotel style

FACHMAGAZIN FÜR DIE GEHOBENE HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

Juli 2012

hotel style

Bulgari Hotel & Residences London
Austria Trend Hotel Doppio
Loisium Wine & Spa Resort
Hotel Topazz Wien

f&b style

Liquid Evolution: Getränkekonzepte der neuen Art!
Taste-Festival Berlin | Much more than cocktails!
Holzapfel´s Prandtauerhof

hotelstyle Heft 4A –Juli 2012

HEFT 4A | € 12 | ERSCHEINUNGSORT PERCHTOLDSDORF, VERLAGSPOSTAMT 2380 PERCHTOLDSDORF, P. b. b. 02Z033056

elfra
DIE MARKE MIT KOMPETENZ

BOXSPRINGBETTEN
HOTELMATRATZEN
SOFA-/SESSELBETTEN
sleep&sit

Hochwertige Verarbeitung.

Langlebige Materialien.

Neueste Entwicklungen.
z. B.: nano technology.

Anwendungsadäquate Ausführung.

Innovative Entwicklungen.

elfra
DIE MARKE MIT KOMPETENZ
Produktion und Lager
A 2201 SEYRING, Wienerstraße 60
Tel: +43(0)224627322 mail: office@elfra-betten.at

Editorial

„Liquid Evolution" – ein topaktuelles Thema, mit dem sich Harry Gatterer und Hanni Rützler in ihrer Studie „Hotel der Zukunft" auseinandersetzen. Es geht um die Möglichkeiten, mit modernen Getränkekonzepten einen neuen Mehrwert für Gäste zu bieten. Diese sollen spielerisch genießen und dabei auch neue, mitunter überraschende Erfahrungen machen, die in Erinnerung bleiben. Für Hoteliers und Gastronomen heißt das, sich immer wieder zu fragen: Welche Erlebnisse auf Zeit halte ich für meine Gäste bereit, mit welchen Getränkeideen kann ich „Einmaligkeit" erzielen? Die Rubrik f & b style gibt einen Einblick in Lösungsmöglichkeiten und geht dabei auch der Frage nach, welchen Stellenwert im Weinland Österreich die Barkultur einnimmt: Phillip M. Ernst ist Österreichs erster IBA (International Bar-Tender Asscociation) Master of Bar-Tending, Wine & Spirits und gilt als Kenner der heimischen wie internationalen Bar- und Clubszene. Im Interview auf Seite 68 erläutert er, was eine gute Bar leisten muss und wie man als Gastronom flüssige Highlights professionell in Szene setzt. Dem Thema „Weine & Brände" widmen wir uns unter dem Titel „Wachauer Genusskultur auf höchstem Niveau": Karl Holzapfel vergärt und brennt auf dem Prandthauerhof heimisches Obst zu erstklassigen Produkten. Was Handwerk und regionale Verbundenheit ausmachen und wie er ein ansprechendes Umfeld für eine perfekte Präsentation schafft, lesen Sie auf Seite 72.

Ebenfalls dem Thema Wein hat sich das in der Südsteiermark eröffnete zweite Loisium Wine & Spa Resort verschrieben. hotelstyle gibt einen umfassenden Einblick in die moderne 4-Sterne-Anlage, die sich im „steirischen Avantgarde-Design" präsentiert. Auch Wien darf sich über Neueröffnungen freuen: Am neuen Standort Neu Marx sorgt seit Kurzem der Betreiber Verkehrsbüro Group mit dem Hotel Doppio für komfortable 4-Sterne-Übernachtungen und bietet auch bei großen Veranstaltungen ein perfektes Angebot. Nach 16-monatiger Bauphase fand im April zudem die Eröffnung des ersten Designhotels namens „Topazz", der Unternehmensgruppe Lenikus in bester Wiener Innenstadtlage statt. Ein Projekt mit dem Anspruch, historisch gewachsenen Stadtraum mit wegweisendem Design und umweltbewusster Architektur zu verbinden. Mag. Martin Lenikus – einer der führenden privaten Bauträger Wiens – im Interview über ein durchdachtes Konzept der anderen Art.

Viel Vergnügen beim Informieren & Investieren sowie einen erfolgreichen Sommer!

Gudrun Gregori

Coverbild:
Bulgari Hotel & Residences London
© Bulgari Hotels

tendence

24. – 28. 8. 2012

Time for business –
time for trends

Aktuelles Interior Design, trendige Wohnaccessoires, attraktive Geschenkideen und Schmuck – alles für Ihr Herbst-, Winter- und Weihnachtsgeschäft und bereits die Trends für das kommende Frühjahr.

Mehr als 2.000 Aussteller aus aller Welt, innovative Designareale und inspirierende Sonderpräsentationen: Tendence – das Messehighlight der zweiten Jahreshälfte rund ums Wohnen und Schenken.

tendence.messefrankfurt.com

info-nbs@austria.messefrankfurt.com
Telefon 01/867 36 60 60

messe frankfurt

Inhalt

hotel style

6 **Magazin**
Neuigkeiten aus der Branche

14 **Kurz & Gut**
Projektvorstellungen kurz und prägnant

22 **Neuer Luxus in London**
Bulgari Hotel & Residences London

28 **4 Sterne in Neu Marx**
Austria Trend Hotel Doppio

34 **Weintradition meets Lifestyle**
Loisium Wine & Spa Resort

42 **Design trifft Leidenschaft**
Hotel Topazz Wien

50 **Schauraum**
Produktvorstellungen aus den Bereichen:
Licht, Hotelausstattung, Bad & Sanitär

f&b style

64 **Liquid Evolution:**
Getränkekonzepte der neuen Art!

66 **Taste-Festival Berlin:**
Die spannende Zukunft der Esskultur

68 **Much more than cocktails!**

72 **Genussjuwel in der Wachau**
Holzapfel´s Prandtauerhof

82 **Buchvorstellungen**

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf | T +43 (0)1 869 58 29, F DW 20, | www.hotelstyle.at | Chefredaktion: Ing. Walter Laser (walter.laser@laserverlag.at) Leitende Redakteurin: Mag. Gudrun Gregori (gg) | Redaktion: Mag. Heidrun Schwinger (hs) | Geschäftsleitung: Silvia Laser | Ltg. Mediaservice: Robert Höll T +43 (0)1 869 58 29 -16 (robert.hoell@laserverlag.at) Mediaservice: Danijel Simic T +43 (0)1 869 58 29 -26 (danijel.simic@laserverlag.at), Thomas Jusko T +43 (0)699 137 22 500 (hotelstyle@gmx.at) | Grafik: Andreas Laser (Ltg.), Sandra Laser | Druck: Bauer Medien Produktions- & Handels- GmbH | Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche Einschaltungen. | Abonnements: Jahresabonnement (6 Hefte): € 58,-/Ausland: € 80,-; Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr. | Einzelheftpreis: € 12 / Ausland: € 13,50 | UID-Nr. ATU52668304, DVR 0947 270; FN 199813 v | Bankverbindung: Bawag Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW; BA-CA, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801, BIC BKAUTWW

Hotel Neuhaus

Ebner's Waldhof

Hotel Bergblick

Die beste Referenz für ein Spa von KLAFS ist immer noch das entspannte Aufatmen Ihrer Gäste.

Seit über 80 Jahren verwirklicht KLAFS Spa-Träume. Mit viel Sorgfalt und Hingabe arbeiten wir dabei bis ins kleinste Detail, damit der Umsetzung Ihrer Vorstellung nichts mehr im Wege steht. Und damit all unsere Anlagen auch nach Jahren halten, was sie versprechen. Überzeugen Sie sich davon in unserem Referenzkatalog 360°. Jetzt gebührenfrei bestellen unter 00800 66 64 55 54.

www.klafs.at

KLAFS GmbH | A - 6361 Hopfgarten | Sonnwiesenweg 19
Wien | Salzburg | Graz | Linz | Villach | Slowenien | Südtirol

KLAFS
MY SAUNA AND SPA

Travel Charme Ifen Hotel

Segeln auf dem Stadthotel

Das Hotel Daniel Vienna, designt von Atelier Heiss Architekten, präsentierte Ende Juni seine neue Dachskulptur: „Misconceivable" von Erwin Wurm – ein mit dem Bug vorne überhängendes Segelboot in Originalgröße. Es ist ein Projekt zwischen verrückten Realitäten und irritierten Sehgewohnheiten: Ein ursprünglich elegantes Segelboot, das sich in luftige Höhen begibt, um sich über eine Dachkante zu lehnen und weit und breit kein Wasser in Sicht – Erwin Wurms Materialskulpturen, Videos, Fotos und Zeichnungen sind bekannt dafür, vertraute Formen, klare Zuschreibungen und alltägliche Realitäten zu konterkarieren und Grenzen auszuloten. Dass dabei Grundprinzipien der Skulptur – wie Gravitation, Volumen, Gewicht oder Statik – scheinbar außer Kraft gesetzt werden, irritiert die Betrachter, lässt sie „missverständlich" denken. Doch Assoziationen, die über rein Offensichtliches hinausgehen, befreien auch von alt eingesessenem „Kopfballast" und motivieren zu einer neuen Realitätsbetrachtung. Witz, Humor und spektakuläre Aktionen helfen Erwin Wurm dabei, ein großes Publikum zu erreichen. Dass auch ein am Flachdach des Hotel Daniel gestrandetes Segelboot eifrig diskutiert werden wird, scheint sicher und beabsichtigt.

Weit davon entfernt ein Konzept wie „Kunst im Hotel" anzudenken, faszinierte Hotelier Florian Weitzer einfach „die Frechheit" Erwin Wurms und seine Art, die Dinge „anders" zu denken: „Wir bauen mit unseren Hotels nicht auf abgeklärte Konzepte und „Copy & Paste", verlassen oft den gängigen Weg und realisieren mit Enthusiasmus und Mut unkonventionelle Ideen. Was könnte unserem Hotel Daniel Vienna also besser stehen als ein Kunstwerk von Erwin Wurm?"

Bilder: Hotel Daniel

woodpark
Holzböden

400 m² erleben.

Hier eine Lichtung im Farbenspiel, dort die Buche, wie sie mit der Eiche flüstert, ein Ahorn, der mit einer Föhre kokettiert, der Duft von frischem Holz und grünem Moos, eine Esche, die der Lärche zu Füßen liegt, das Zwitschern der Vögel, wenn sich Nuss und Birke begegnen: Der Wald ist ein Lebensraum. Holen Sie ihn zu sich nach Hause. woodpark. Der Schauraum für Holzböden.

BOEN Hain Salis

woodpark, Hofer Pomwenger OG, Mayrwiesstraße 21, 5300 Hallwang bei Salzburg, Tel.: +43 (0)662 660 660, Fax: +43 (0)662 660 660 6, office@woodpark.at, www.woodpark.at

Bilder: Interbad / Messe Stuttgart

interbad 2012 in Pole-Position

Mit knapp 400 Ausstellern aus 22 Ländern biegt die internationale Fachmesse interbad schon Monate vor dem Start auf die Zielgerade ein. Der Branchentreffpunkt für Schwimmbad, Sauna und Spa, der vom 9. bis 12. Oktober auf der Messe Stuttgart seine Tore öffnet, kann damit eine wesentlich höhere Beteiligung als zum vergleichbaren Zeitpunkt der Vorveranstaltung vermelden.

Die Messe Stuttgart und die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfdB), Mitveranstalter und ideeller Träger der interbad, erwarten mit knapp 500 Ausstellern einen neuen Spitzenwert. Rund ein Drittel der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland nach Stuttgart, um die rund 17.000 erwarteten Besucher aus dem In- und Ausland über Neuheiten und Branchentrends zu informieren. Die interbad bewegt sich sowohl bei Aussteller- als auch bei den Besucherzahlen auf einem hohen Niveau.

Ganzheitliches Konzept bietet Synergieeffekte auf hohem Niveau:
Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen durch die Staatsschuldenkrise und die Euro-Turbulenzen, die auch in der Bäder- und Saunabranche Spuren hinterlassen haben, ist die zweijährig stattfindende Fachmesse fest in den Marketingplänen vieler internationaler Marktführer verankert. Das liegt vor allem an dem klaren und gesamtheitlichen Veranstaltungskonzept, das die Produktfelder Schwimmbad, Sauna und Spa beleuchtet. Auf einer der wichtigsten internationalen Veranstaltungen in diesen Segmenten ist das breite Publikum, das sich in Stuttgart informiert, ein bedeutendes Merkmal im Vergleich zu anderen Veranstaltungen: Sowohl aus dem öffentlichen wie auch aus dem privaten Bereich werden Entscheider, Betreiber und Experten angesprochen. Neben den Verantwortlichen von Schwimmbädern, Saunaanlagen und Thermen treffen einander unter anderem auch Architekten, Planer und Consultants.

Kongress-Angebot der interbad wächst:
Auch die begleitenden Kongresse und das breit gefächerte Rahmenprogramm parallel zu den Messeständen sind wichtige Bausteine im erfolgreichen Messe-Konzept. Hier vermitteln Referenten wertvolles Know-how und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch mit Kollegen. Der 64. Kongress für das Badewesen der DGfdB bietet in Stuttgart an allen vier Messetagen Vorträge und Workshops rund um die Themen Schwimmbad, Sauna und Physiotherapie. In den Fachtagungen „Öffentliche Bäder", „Physiotherapie", „Sauna" und „Schwimmbadpersonal" stellen Experten Neuheiten zu Bau und Betrieb sowie im Regelwerk für die Betreiber vor. Am „Tag des Schwimmbadbauers" informiert die Fachtagung „Privatbäder" Planer und Verantwortliche aus der SHK-Branche zu Aspekten sowie Trends beim Bau von Anlagen in Privathäusern und Hotels.
Die DGfdB verleiht auf dem Kongress zum zweiten Mal den „Public Value Award". Der Preis honoriert herausragende Leistungen in den Bereichen Gesundheit, Genuss und Wohlbefinden, Gemeinschaft, Ökologie und Effizienz der öffentlichen Bäder und prämiert Bäder in Kommunen. Bereits zum vierten Mal findet die Spa Market Conference statt und ist ein wichtiger Bestandteil des Kongressprogramms.
Die Veranstaltung richtet sich an den ersten beiden Messetagen an Inhaber sowie Führungskräfte von Hotels, Day Spas und Wellness-Anlagen. Sie vermittelt in sechs Sessions neben Branchen-Entwicklungen auch aktuelles Wissen rund um die Führung von Einrichtungen und das Spa-Business.

Erstmals wird heuer auch der Spa Treatment Award vergeben: Der Preis bewertet besondere Spa-Treatments und beurteilt in den beiden Kategorien Beauty-Industry-Treatment und Hotel- & Signature-Treatment deren Story, Inhaltsstoffe, Anwendungstechniken, Service und Schulungskonzepte.

Weitere Informationen: www.interbad.de

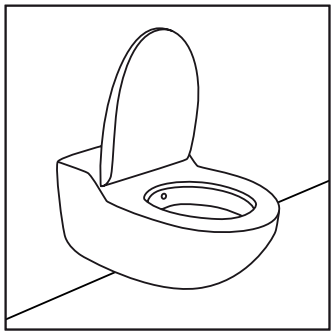
GEBERIT

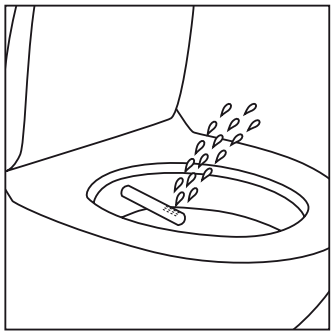
Y&R GRUPPE

Geberit AquaClean 8000*plus*

Für ein Gefühl von Frische und Reinheit: Geberit AquaClean.

Erleben Sie die neue Art zeitgemäßer Körperpflege: Geberit AquaClean reinigt Ihren Po schonend und wohltuend mit einem warmen Wasserstrahl.





I ♥ Water®

Mehr unter www.i-love-water.at und bei Ihrem Sanitärfachmann.
Oder rufen Sie uns an: 00 800 00 432 432 (gebührenfrei)

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

Neue Schilder der Hotelsterne

Ab heute glänzt am Eingang des ibis München City West ein neues „2 Sterne Superior"-Schild. Das ibis Hotel gehört zur Accor-Gruppe und ist das erste Hotel in Deutschland, das im Zuge der europäischen Vereinheitlichung der Hotelsterne neue Schilder durch die Hotelstars Union erhalten hat.

Mehr Transparenz und mehr Information: Die bereits elf Mitglieder der Hotelstars Union, die eine harmonisierte Hotelklassifizierung mit gemeinsamen Richtlinien und Kriterien in den teilnehmenden Ländern anbieten, geben zukünftig auch vereinheitlichte Schilder für die Hotelsterne heraus. Diese unterschieden sich bisher deutlich von Land zu Land – nun werden die Schilder nach und nach ausgetauscht. „Die neuen Schilder sorgen für mehr Transparenz bei den Gästen, da das Sternelogo der Hotelstars Union verrät, was und wer hinter den Sternen steckt", so Markus Luthe, Hauptgeschäftsführer des Hotelverbandes Deutschland (IHA). Zudem verweist die auf dem Klassifizierungsschild angebrachte Adresse www.hotelstars.eu alle Interessierten auf ein umfangreiches, mehrsprachiges Informationsangebot rund um die gemeinsamen Hotelsterne im Internet.

Sanfter Übergang zum neuen Markenauftritt: Markus Luthe übergab das erste der neuen Schilder in Deutschland an Michael Mücke, Generaldirektor ibis mit dem die Hoteldirektorin Marion Keupp nun das ibis München City West schmücken darf. „Wir freuen uns sehr, als Unterstützer der Deutschen Hotelklassifizierung von der ersten Stunde an mit unserer Economy-Marke ibis und speziell dem ibis München City West nun auch Vorreiter der europäischen Beschilderung sein zu können", sagte Michael Mücke. „Das Münchner ibis Haus ist zudem eines der ersten, das sich nach dem Rebranding unserer Economy-Marken bereits im neuen ibis-Look präsentiert."
Das neue Schild besticht durch sein modernes, leichteres Design und trägt das Logo der Hotelstars Union. Dennoch bleibt das Schild dem bewährten „Look and Feel" der Deutschen Hotelklassifizierung treu, um einen angenehmen, schleichenden Übergang zum neuen Markenauftritt der Hotelsterne zu gewährleisten.

Neue Präsidentin des „Reisebüros der Menschlichkeit"

„Das Reisebüro der Menschlichkeit" von Global Family hat in fünf Jahren – zusammen mit über 130 Hoteliersfamilien und Hotelgruppen – 1.100 Menschen unbeschwerten Urlaub ermöglicht, für die das Leben nicht normal verläuft: Opfer von Gewalt, Armut und Krankheit erlebten so zum Großteil den ersten Urlaub in ihrem Leben, für manche unheilbar kranke Kinder waren es die letzten Ferien im Kreise der Familie. Alle diese Urlaube wurden von den Hoteliersfamilien und -gruppen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Nun hat Global Family eine neue prominente Präsidentin: Johanna Maier gilt als die beste österreichische Haubenköchin, für viele als die Beste der Welt. Trotz ihres großen beruflichen Engagements folgte sie nun dem Zuruf des „Reisebüros der Menschlichkeit" und wurde mit 1. Juni zur neuen Präsidentin von Global Family. Sie folgt der Hoteliersfrau Kristl Moosbrugger vom GH Post in Lech in das Ehrenamt. Damit ist sie Repräsentantin von mittlerweile 150 Hoteliers, die Urlaube an vom Leben benachteiligte Familien verschenken.

Johanna Maier zu ihrer erweiterten Berufung: „Dabei zu helfen, dass verarmte, durch Gewalt verletzte, gedemütigte oder unheilbar kranke Kinder mit ihren Eltern durch Urlaub wieder Kraft, Hoffnung und Zuversicht erlangen, ist eine Aufgabe, der ich mich vom Herzen annehme. Ich bin sicher, all die kommenden Erfahrungen und Begegnungen werden nicht nur die betroffenen Familien erfreuen, sondern vor allem auch mein Leben bereichern."
Weitere Informationen: www.global-family.net

Einrichtungsträume in Holz

Fotos: Dorfstetter

Kienpointner

GROSSTISCHLEREI - MÖBELHAUS

Waidring / Tirol

Privat & Hotel & Gastronomie – Planung und Innenausbau G. Kienpointner GmbH

A-6384 Waidring · Unterwasser 69 · Tel.: +43(0)5353 – 5348-0 – Fax: +43(0)5353 – 5950

www.kienpointner.com · verkauf@kienpointner.com

Neuer Ratgeber für die Gastronomie

Im neuen Gastronomie-Guide-Magazin, das viermal jährlich erscheint, befasst sich Unilever Food Solutions damit, wie Köche und Gastronomen ihre Betriebsabläufe analysieren, strukturieren und optimieren können. Zur Archivierung der Ratgeber gibt es den praktischen Sammelordner mit interessanten Tipps und Tricks.

Blick hinter die Kulissen: Effizientes Arbeiten – ein Knackpunkt in der gastronomischen Betriebsführung – das ist das Thema der aktuellen Ausgabe. Ausgaben am rechten Fleck straffen, mehr verkaufen und Ideenreichtum zeigen sind knapp formuliert die Säulen, auf die in der Gastronomie der Erfolg aufgebaut wird. Gerade in diesem dienstleistungsstarken Sektor steckt in nahezu allen Teilbereichen Potenzial für Verbesserungen: von der Positionierung im Markt über das Speisenangebot und dessen Zubereitung bis hin zum Management des Personals, ohne das kein Betrieb in der Lage ist zu existieren. Ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich immer: Denn selbst wer meint, alles laufe gut, findet bestimmt den einen oder anderen Grund zur Modifikation.

Exklusiv und einfach: Die neue Ausgabe des Gastronomie-Guide-Magazins bietet zudem eine Fülle an Informationen, Tipps und Anregungen, wie in Küche und Service noch effizienter gearbeitet und Umsatz und Zufriedenheit der Gäste nachhaltig gesteigert werden können. Letzteres muss dabei nicht einmal aufwendig und teuer sein. Exklusiv und einfach ist die Devise. Simple Zutaten kreativ in Szene gesetzt und appetitanregend auf Karte und Teller präsentiert, sind im À-la-carte-Geschäft das A und O für den Erfolg. Was nützt es, wenn man mit extravaganten Kreationen oder neu interpretierten Klassikern zwar die modernen Sehnsüchte seiner Gäste erfüllt, diese aber nicht auf der Speisekarte kommuniziert? Im neuen Magazin erfahren Gastronomen nicht nur, worauf es bei der Gestaltung einer verkaufsstarken Karte ankommt, sondern auch, wie sie auf die Menüwahl ihrer Gäste gezielt Einfluss nehmen können.

Weitere Informationen:
www.unileverfoodsolutions.at

Edles unter einem Dach

Edle Inneneinrichtung und Handwerk findet man auf 470 m² im niederösterreichischen Maria Enzersdorf künftig unter einem Dach. Walter Siegl von Siegl & Partner Immobilienverwaltung versammelt sechs Handwerks-Meisterbetriebe und einen Innenausstatter im neuen Herrnhuterhaus und freut sich, dass nach unzähligen Vorgesprächen bodenständige und in der Region bekannte Top-Unternehmer gefunden wurden. Diese zeichnen aber nicht nur als Betreiber verantwortlich, sondern zeigen mit den Umbauarbeiten auch gleich ihr Können. Mit der Vereinigung „Im Herrnhuterhaus" Inneneinrichtung – Handwerk kann der Ort mit dem größten Geschäft dieser Art in der Region aufwarten.
Für die Fassade wurde eine innovative Technik in dunkelgrauer Schieferoptik angewendet, sieben Auslagen laden zum Bummeln ein. Für die Hauptstraße eine absolute Belebung und Aufwertung des Ortes, man erwartet sich erstklassiges Publikum aus den umliegenden Gemeinden.
www.herrnhuterhaus.at

v.l.n.r.: Hannes Weninger (Nationalrats Abg.), Christoph Kurz (Hafnermeister), Harald Novak (Malermeister), Walter Siegl (Hausherr), Hanni Tinkel (Hanni`s Wohnkultur), Dr. Philipp Enzinger (Bezirkshauptmann Mödling), Harald Mladosevits (Bodenleger), Thomas Altmann (Altmann Sonnenschutz) und Andreas Tarmann (HCA Elektrotechnik GmbH).

© Messe Frankfurt

Time for Business – Time for Trends

Fünf Tage lang dreht sich vom 24. bis 28. August auf der Tendence alles um Herbst, Winter und Weihnachten. Gleichzeitig gibt die bedeutendste Orderplattform der zweiten Jahreshälfte einen ersten Ausblick auf das kommende Frühjahr und den Sommer. Businessplattformen, Förderprogramme, Schaufensterdekorationen live und Award-Verleihungen machen sie zum Pflichttermin der Branche.

Mit den zwei Angebotsbereichen Living und Giving präsentiert die Tendence auf insgesamt 130.000 Bruttoquadratmetern und 10 Hallenebenen zum einen die Themen Möbel und Einrichtung, Wohnaccessoires, Heim- und Haustextilien, Floristik, Festschmuck und -dekoration mit emotionalen, exklusiven und stilvollen Produkten für die eigenen vier Wände. Zum anderen das gesamte Produktportfolio von individuellen Geschenkideen über trendige Lifestyleprodukte und hochwertigen Schmuck. Zusätzlich bietet ein starkes Angebot an Sonderschauen dem Messebesucher einen effektiven Mehrwert. Zum zweiten Mal wird heuer der „Home&Trend Award" während der Tendence übergeben. Mit der Auszeichnung „Trendprodukt des Jahres 2012" vergibt die Initiative LifeCare in Kooperation mit der Messe Frankfurt ein Qualitätssiegel.

Messetermin: Tendence Frankfurt, 24. bis 28. August 2012

| BA12-12.6 |

So baut man heute.

Building Automation von Beckhoff.

So baut man flexibel: mit Beton.

So baut man klassisch: mit Ziegelsteinen.

So baut man sicher: mit Stahl.

So baut man intelligent: mit Automatisierungskomponenten von Beckhoff.

www.beckhoff.at/building

Mit Beckhoff Building Automation lassen sich alle Gewerke auf Basis eines ganzheitlichen, durchgängigen, PC- und Ethernet-basierten Gebäudeautomatisierungskonzeptes integrieren.
Der Effekt: Investitionskosten werden minimiert, Wartung und Flexibilität werden optimiert, die Engineeringkosten gesenkt und alle Kriterien für Gebäudeautomation nach Energieeffizienzklasse A erfüllt. Das modulare Beckhoff Steuerungssystem erlaubt eine Anbindung aller Datenpunkte und Subsysteme über Beckhoff Busklemmen sowie eine flexible Bedienung, vom Smart-Phone bis zum Touchpanel.

IPC
I/O
Automation

New Automation Technology BECKHOFF

Futuristisch & professionell tagen

Die deutsche Universitätsstadt Marburg nahe Frankfurt ist um eine Attraktion im Tagungssegment reicher: Das jüngst eröffnete Congresszentrum Marburg bildet einen futuristisch anmutenden und professionell ausgestatteten Rahmen für unterschiedlichste Veranstaltungen und Tagungen.

In einer zweijährigen Bauzeit flossen rund 50 Millionen Euro in das Bauwerk des Marburger Architekten Gerd Kaut, das sich auf zwei Etagen erstreckt und mit viel Glas und Travertin-Stein markante städtebauliche Akzente setzt. Das Congresszentrum erweist sich als eines der modernsten seiner Art in Deutschland, wovon auch das angeschlossene Fünf-Sterne-Hotel VILA VITA Rosenpark – mit seinen 177 Zimmern und Suiten und großem Wellnessbereich die erste Adresse für Geschäfts- und Freizeitreisende in Marburg – profitiert. Es verfügt nun mit dem Neubau über die größten und vielfältigsten Veranstaltungsmöglichkeiten der Stadt.

Durchdacht von A bis Z: Das neue Congresszentrum, das bis zu 400 Personen Platz bietet, beeindruckt mit großzügigem Atrium, lichtdurchfluteten Räumen und edlen Materialien. Im ersten Obergeschoß verteilen sich vier Räume, bis zu 6,80 Meter hoch, auf einer Gesamtfläche von 583 Quadratmetern, die ganz individuell miteinander verbunden werden können. Drei weitere Räume mit insgesamt 258 Quadratmetern und einem imposanten Ausblick stehen in der zweiten Etage für Tagungsgäste bereit.

Die technische Ausstattung umfasst professionelle AV-, Ton-, Licht- und Konferenztechnik-Komponenten renommierter Hersteller wie beispielsweise Samsung, Apple, Sharp, Bosch oder Crestron. Ein speziell ausgebildetes Expertenteam mit entsprechendem Know-how sorgt für den reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen. Als besondere Highlights gelten der Workshopraum „Sonoma", der Videokonferenzraum „Seedorf" sowie der Schulungsraum „Alentejo". Ersterer eignet sich ideal für

Bilder: Vila Vita Rosenpark/Congresszentrum Marburg

Brainstorming-Meetings. Teilnehmer haben hier die Möglichkeit, alle auf dem interaktiven Whiteboard festgehaltenen Schritte und Zeichnungen live am angeschlossenen PC mitzuerleben. Im Raum Seedorf werden Meetings und Videokonferenzen durchgeführt. Der Raum „Alentejo" besticht durch eine Bühne mit Rednerpult, einem Vorschaumonitor für den Referenten, einer Diskussionsanlage von Bosch sowie der Möglichkeit der Übertragung von acht unterschiedlichen Quellen aus dem Raum heraus auf eine Wand mit 16 Displays.

Puristisches Design, helle Räume und eine hochwertige Einrichtung dominieren auch hier die Architektur, dunkle Holzböden wurden mit edlem Weiß und erdfarbenen Akzenten harmonisch kombiniert. Im großzügig gestalteten Atrium laden zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Im gestalterischen Mittelpunkt stehen hier ein sogenannter „G8-Strandkorb" zum Plaudern sowie das ausgefallene Beleuchtungskonzept mit Lichtschlitzen als indirekte Lichtquellen. Ein frei schwebendes Lichtspiel, bestehend aus 5.000 mundgeblasenen Kristallkugeln, bereichert auf besondere Art das Ambiente.

Wer viel arbeitet, soll auch gut essen – unter diesem Motto stehen zudem ein Restaurant mit 90 Sitzplätzen und ein Bistro für zirka 80 Personen mit kulinarischen Spezialitäten bereit. Ob Kaffee und Kuchen oder Mehrgänge-Menü – mit einem durchdachten und sehr flexiblen Bewirtungskonzept wird auch kulinarisch individuell auf die Wünsche der Veranstalter eingegangen.

Kreative Freiheiten durch 500 unterschiedliche Designs

Gestalten Sie Raumelemente ganz nach Ihren Wünschen. Egal ob Holz, Metall, Leder oder Stein – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

- Selbstklebend
- Dreidimensional verformbar
- Einfache und blasenfreie Installation
- Brandschutzzertifiziert

Weitere Informationen finden Sie unter **www.3m.com/at/amd**

3M

Bilder: www.designhotels.com

Urbaner Country Club am Tegernsee

Eingebettet in das Tegernseer Tal liegt das Hotel Bachmair Weissach, das Zeitgeist und Tradition stilvoll verbindet. Der perfekte Ort, um durchzuatmen und abzutauchen.

Hotelbesitzer Korbinian Kohler, kosmopolitischer Nachkomme der renommierten Büttenpapierfabrik Gmund, setzte es sich 2010 zum Ziel, die Geschichte des Hauses von 1862 neu aufleben zu lassen und es wieder als Treffpunkt für lokale und internationale Besucher zu etablieren. Kohlers Vorstellung war klar: „Mit dem Bachmair Weissach habe ich mir einen Lebenstraum verwirklicht: Wenn es am Tegernsee so richtig kalt war, konnte ich als Junge oft stundenlang neben dem warmen Kachelofen in einer der gemütlichen Stuben sitzen. Leider gibt es immer weniger solcher Momente. Ich wollte einen Ort schaffen, an dem Menschen genau diese Zufriedenheit und Gemütlichkeit wieder erleben können. Ein Ort, der jedoch hinsichtlich Design und Ausstattung absolut modern ist. Ein urbaner Tegernseer Country Club sozusagen, der für mich weit mehr bedeutet als Business. Ich wollte viel mehr Glücksmomente schaffen."

Gespür für Ästhetik

Mit großem Aufwand und viel Liebe zum Detail renovierte er die gesamte Anlage. So erstrahlt das Hotel Bachmair Weissach heute in aufpolierter Grandezza, ohne etwas von seinem authentischen bayerischen Charme einzubüßen, den Stammgäste und Einheimische seit jeher neben dem engagierten, persönlichen Service so schätzen. Raffinierte Details wie die Bar aus schwarzen französischen Glasperlen und Hightech-Gadgets integrieren sich nahtlos in das bayerische Interieur. Die moderne Note des über 150-jährigen Hauses zeigt sich vor allem in der Tagesbar, der großzügigen Bachmair Weissach Arena und der neu gestalteten Kamin-Lounge. Von dort gelangen Gäste in das neue Restaurant Laulenzi, das die traditionell bayerische Kulinarik des Hotels um euro-asiatische Fusionsküche ergänzen wird.

Kohlers ausgeprägtes Gespür für Ästhetik – eine Gabe der kreativen Familie – reicht bis in die Details. Farben, Stoffe, Materialien sind perfekt aufeinander abgestimmt und vor allem eines: echt. So finden sich im gesamten Haus handgefertigte Tegernseer Möbel und regionale Materialien wie Schilfleinen. Kohlers Lieblingsfarbe Orange setzt auch im Hotel mutige Akzente, z. B. als Lampenschirm, auf den Innenseiten der Schränke, als Stoffbordüre, in der Mitarbeitertracht und in den Spiegeln. Ein weiterer Verweis auf das reiche Erbe der Region ist das Seelaub-Symbol, das sich in fast allen Wappen der Gemeinden rund um den See wiederfindet. Das Symbol ist in die Tische, Schränke und die Kopfseite der Betten eingraviert. Für den gebürtigen Tegernseer Korbinian Kohler spielt der Bezug zur Herkunft eine große Rolle. Nach Stationen in München, London, Paris und New York war für den vierfachen Familienvater schnell klar, wohin sein Herz gehört: an den Tegernsee.

Das Ganzglas-Fenster von KATZBECK

Mit Katzbeck Fenstermodellen und Haustürsystemen kombinierbar.

Nähere Infos: www.katzbeck.at A - 7571 Rudersdorf, Teichweg 6, Tel.: +43 (0) 3382 / 735-0, info@katzbeck.at

Feldbach | Gleisdorf | Fürstenfeld | Güssing | Neusiedl am See | Vösendorf | Wels | Innsbruck

facebook.com/katzbeck

Die Kraft der Materialien und der Farben

Distinguiert und edel wirken auch die 146 lichtdurchfluteten Zimmer – vom 35 m² großen Doppelzimmer über die 60 m² Junior Suite, die 100 m² große Grand Suite bis zur Bachmair Weissach Suite, die sich auf 200 m² erstreckt: alle mit feinen bayerischen Akzenten und traumhaftem Ausblick auf die Berge. „Ich möchte, dass Gäste aufwachen und wissen, dass sie am Tegernsee sind", so Kohler. Deshalb legte er großen Wert auf lokale Stoffe und Materialien. Die gold-grauen Vorhänge aus Schilfleinen, ein Traditionsstoff, aus dem die Tegernseer Trachtenjanker hergestellt werden, symbolisieren das bäuerliche Leben der Region. Die lindgrünen Samtapplikationen auf den Tagesdecken, Vorhängen und Lampenschirmen repräsentieren hingegen die vornehme Seite der Gegend, wie das königliche Tegernseer Schloss. Auch die Möbel aus geölter massiver Eiche sprechen eine klare Sprache: So ähneln die handgefertigten Schreibtische den typisch bayerischen Jockeltischen, die Nachttische einem Schemelchen und die Sitzbänke sind eine Hommage an ein „Bankerl". Die leinenbespannten Schränke erinnern mit ihren Griffen an antike Überseekoffer. Sämtliche Möbelstücke wurden eigens für das Hotel angefertigt. Die geräumigen Badezimmer sind mit schwarz-weißen Kacheln oder grauem Schiefer verkleidet. Die Kosmetikprodukte stammen von der Modemarke Etro, der künstlerische Anspruch und die Kreativität der italienischen Familienmarke entsprechen Kohlers eigenen Vorstellungen. Außerdem teilen beide die Vorliebe für kräftige Farben: Kohlers Lieblingsfarbe Orange spiegelt sich in der Verpackung der Etro-Produkte im Hotel Bachmair Weissach wider.

Fazit: Das Hotel Bachmair Weissach, Mitglied von Design Hotels™, verbindet modernen Zeitgeist mit Tradition auf sehenswerte Art und Weise.

Pelletskessel Hoval BioLyt
Sparsam, umweltfreundlich und leistungsstark.

Hoval

Der BioLyt (50-150) steht für CO_2-neutrales Heizen mit geringsten Emissionen durch höchste Verbrennungseffizienz. Die intelligente Konstruktion macht ihn zur Ideallösung für die Sanierung von Anlagen bis 300 kW. Nicht nur dort, wo die Natur noch eine wichtige Rolle spielt: **In den Alpen.**

Vorteile des Hoval BioLyt (50-150):
- geringer Platzbedarf dank äußerst kompakter Konstruktion
- leistungsstarke Doppel- oder Mehrkesselanlage realisierbar
- Heizungsmodernisierung für deutlich reduzierte Heizkosten

Hoval Gesellschaft m.b.H. Hovalstraße 11, 4614 Marchtrenk, Österreich

Bilder: Leonardo Hotels

Neue vier Business-Sterne in Wien

Die Leonardo-Hotelkette hat Einzug in Wien gehalten: In bester Lage am neuen Wiener Westbahnhof punktet das Haus mit puristischem Design und einem perfekt abgestimmten Ambiente für Business-Gäste.

Nach Deutschland, Israel, Belgien, Ungarn und der Schweiz positioniert sich Leonardo Hotels nun auch in Wien. Jüngst eröffnete die israelische Hotelkette das erste Leonardo Hotel in Österreich – das 4-Sterne-Superior Leonardo Hotel Vienna.

„Mit Wien konnten wir unser Hotelportfolio um einen weiteren wichtigen Standort in Europa erweitern", erklärt Daniel Roger, Geschäftsführer Leonardo Hotels Europa. „In einer großangelegten Renovierung, unter der Leitung des Hotel-Interior-Designers Andreas Neudahm wurde ein Altbestand der Innenstadt zu einem modernen und frischen Lifestyle- und Business Hotel umgebaut."

Das Leonardo Hotel Vienna befindet sich in zentraler Lage direkt am Europaplatz – nur 100 Meter von der größten Einkaufsstraße Wiens, der Mariahilfer Straße, entfernt und verfügt nach dem Umbau über 213 Zimmer. Zudem erwartet eine großzügige, offene Lobby, die Bar, Restaurant und Lounge in einem weitläufigen Entrée kombiniert. „Diese fungiert als Herzstück und ‚Wohnbereich' des Hotels und lädt Menschen aus aller Welt zum Verweilen, Entspannen und Kontakte knüpfen ein", erläutert Daniel Roger das Konzept. Um trotz der puristischen Formensprache und des modernen Designs einen Bezug zu Wien und seinen Sehenswürdigkeiten herzustellen, wurden für das Hotel spezielle Artworks gefertigt. Sie finden sich in unterschiedlichen Größen im gesamten Haus und thematisieren verschiedene, für Wien typische Szenen. Vor allem Geschäftsreisende finden ein perfekt abgestimmtes Ambiente: Das Hotel bietet neben hochwertig ausgestatteten Business-Zimmern auch einen lichtdurchfluteten Konferenzbereich mit eigenem Zugang und großem Foyer.

Altes Haus in neuem Look

Hotel-Interior-Designer Andreas Neudahm zeichnet für den Look der Leonardo Hotels verantwortlich. Über die Besonderheiten des ersten Leondardos in Wien spricht er in folgendem Interview mit hotelstyle.

hotelstyle: Das Gebäude hat bereits zuvor ein Hotel beherbergt, warum der Komplettumbau?

Andreas Neudahm: Das Hotelgebäude stammt aus den 1980er-Jahren und wurde durch die Wiener Immofinanz-Group von der Accor-Hotelgruppe übernommen. Auch wenn das Haus unter Accor-Leitung bereits als Hotel betrieben wurde, so entstand doch ein erheblicher Sanierungsstau. Das Objekt war schlicht nicht mehr zeitgemäß und musste grundsaniert, den heutigen Bedürfnissen und Gästewünschen angepasst und danach auch komplett neu im Hotelmarkt ausgerichtet werden. Die Neupositionierung dieses nun kleinen, feinen Lifestyle- & Businesshotels wird künftig von der Leonardo-Hotelgruppe betrieben, mit der ich bereits viele Jahre erfolgreich zusammenarbeite. Leonardo Hotels haben das Objekt auf 20 Jahre gepachtet und betreiben es als 4-Sterne-Superior Leonardo Hotel Vienna.

hotelstyle: Was waren aus der Sicht des Interior-Designers die besonderen Herausforderungen?

Andreas Neudahm: Wir wollten etwas kreieren, in dem sich die Gäste auch noch in 15 oder 20 Jahren wohlfühlen, und wir wollten dabei wirtschaftlich bleiben. Dabei galt es vor allem die öffentlichen Bereiche wie Rezeption und Gastronomie neu zu definieren und eine angenehme weitläufige, kommunikative Clubatmosphäre zu schaffen, in der der Gast schon beim Check-in an kleinen „Einzelcountern" willkommen geheißen wird. Wir wollten bewusst weg von langen Rezeptionstresen, hin zu individuellen Kommunikationsstationen. Die Lobby sollte das Herzstück des Hauses werden. Eine echte Herausforderung war bei diesem Objekt Transparenz und Fläche zu schaffen. Bedingt durch die bestehende Bausubstanz konnten wir am und im Gebäude baulich nicht viel verändern und mussten daher Vorgegebenes behutsam modifizieren.

hotelstyle: Wo sehen Sie die gestalterischen Besonderheiten?

Andreas Neudahm: Eine Besonderheit ist sicherlich die zwei Stockwerke umfassende Business-Etage, deren Zimmer besonders auf die Bedürfnisse von Geschäftsreisenden abgestimmt sind und die dem Komfort der 4-Sterne-Superior Leonardo Royal Hotels entsprechen. So verfügen die Businesszimmer über größere Arbeitsplätze, noch bequemere Arbeitsstühle sowie sogenannte Relax-Chairs. Die Farben sind im Vergleich zu den Doppel- und Einzelzimmern zudem gedeckter und vermitteln ein besonders elegantes und edles Ambiente. Eine weitere wichtige Komponente sind für uns die Badezimmer, die sich als kleine, private Wellnessoasen präsentieren. Sie bieten vor allem auch genügend Staumöglichkeiten und hochwertige Armaturen. Hier setzen wir auf Sandtöne, als Eyecatcher dienen moderne Waschtische, die mit bunten Mosaikfliesen hinterlegt wurden. Zudem ist das Bad vom restlichen Zimmer nur durch eine moderne Glas-Schiebetür getrennt, was dem Raum ein großzügigeres und offenes Ambiente verleiht.

hotelstyle: Besonderes Augenmerk wurde auf ein durchgängiges Farb- und Materialkonzept gelegt?

Andreas Neudahm: Das Ambiente im gesamten Haus wird bestimmt von warmen Farben – Rottöne, Grüntöne, Lila und Braun. Plakative Wände mit schwarz-weißen Bildern setzen einen schönen Kontrast zu der pointierten Design-Möblierung aus Wahlnussholz und schwarzem Glas. Die dazu perfekt abgestimmten Teppiche wurden eigens für Leonardo Vienna kreiert und angefertigt.

hotelstyle: Was unterscheidet dieses Haus von anderen Businesshotels in der 3-Sterne-Kategorie?

Andreas Neudahm: Der Unterschied liegt sicher in der Qualität der Ausstattung und des Service. Das Haus schmückt sich mit nur drei Sternen, obwohl es eigentlich vier verdient. Das bedeutet für den Gast ein wirklich faires Preis-Leistungs-Verhältnis – für weniger Geld gibt es einen hohen Standard. Man spürt die Liebe zum Detail und die typische Wiener Gemütlichkeit, trotz der puristischen Formensprache. Mit einem Wort: Hier ist ein modernes Haus gelungen, dessen ursprüngliche Seele nicht verleugnet wird.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Bilder: Bulgari Hotels

Neuer Luxus in London

Ende Mai ist im exklusiven Stadtteil Knightsbridge zum ersten Mal seit 40 Jahren ein komplett neu errichtetes Luxushotel in der britischen Hauptstadt eröffnet worden: das Bulgari Hotel & Residences London. Mit seinem schlichten, eleganten Designkonzept, dessen Hauptthema Silber ist, zollt es den Wurzeln des Unternehmensgründers und Silberschmieds Sotirio Bulgari ebenso Tribut wie den noblen Traditionen der britischen Handwerkskunst.

Bulgari zählt zu den weltweit führenden Unternehmen im Luxusmarkt. Für das neue wie edle Bulgari Hotel & Residences London zeichnet das Architekturbüro Antonio Citterio, Patricia Viel and Partners verantwortlich – ein Mix aus schlanker Architektur und edler Inneneinrichtung, der den Glamour und das Erbe von Bulgari mit nachhaltigem Design und modernster Technologie verbindet. Die Inneneinrichtung des Hotels wurde zu einem Großteil von italienischen Manufakturen exklusiv für Bulgari hergestellt, 85 Zimmer und Suiten bestechen durch zahlreiche maßgeschneiderte wie exquisite Details.

Es begann mit Silber

Dass das Silbermotiv die gesamte Hoteleinrichtung bis hin zum Restaurant und der Bar dominiert, hat seinen besonderen Grund: Das Unternehmen Bulgari geht auf den griechischen Silberschmied Sotirio Bulgari zurück, der in einem kleinen Dorf in der Region Epirus um 1870 im familieneigenen Atelier kostbare Silberwaren herstellte. Der einzigartige Stil seiner dekorativen Silberwaren brachte großen Erfolg. Das Bulgari Hotel & Residences London wurde daher nicht von ungefähr mit einer ganzen Reihe von kostbaren Silberobjekten ausgestattet: Sechs Silberschmiedearbeiten werden in Schauvitrinen an der Rezeption ausgestellt, darunter römische Exponate aus dem 17. und 18. Jahrhundert aus der Privatsammlung der Eigentümerfamilie ebenso wie moderne Silberobjekte. Das Design der Bar steht im Zeichen der Silberschmiedetechnik des Hämmerns, die Nachttischlampen sind von Bulgari Silberkerzenleuchtern inspiriert. Das Design der maßgeschneiderten Seidenvorhänge geht auf eine Silberbrosche zurück, die um 1800 von Sotirio Bulgari entworfen wurde. Das Restaurant verwendet Bulgari Silberbesteck, die Bulgari Kronleuchter aus Sterlingsilber im Festsaal gehören zu den prächtigsten Silberschmiedearbeiten, die das Hotel präsentieren wird. Die zwei imposanten Kronleuchter von der prestigeträchtigen Schmiede Padgham & Putland zählen zu den eindrucksvollsten Silberobjekten des 21. Jahrhunderts. Beide Exemplare sind aus 925er-Silber gefertigt und haben ein Gewicht von je 90 Kilogramm sowie einen Durchmesser von 2,4 Metern.

Feinstes in Bar & Spa

Die „Il Bar" ist als Zentrum des gesellschaftlichen Lebens der perfekte Ort, um das Dolce Vita mit einem italienischen Aperitif zu genießen. Von ihr führt eine großzügige silberne Treppe die Gäste hinunter zum „Il Ristorante", wo feinste italienische Küche und erlesene Weine Genuss in stilvoller, edler Atmosphäre versprechen. Das für Spa-Club-Mitglieder und Gäste des Hotels zugängliche weitläufige Spa erstreckt sich über zwei Etagen. Zu den Highlights des aus Onyx, Teak und Vicenza-Stein erbauten Wellnessbereichs zählen 11 Behandlungsräume, eine großzügige Spa-Suite mit eigenem Dampfbad, Jacuzzi und privatem Behandlungsraum, ein 25-Meter-Swimmingpool aus Vicenza-Stein mit einem prächtigen Mosaik in schimmerndem Grün und Gold sowie ein 150 m² umfassender Fitnessbereich mit einem voll ausgestatteten ultramodernen Geräteraum. Zu Ehren der legendären Hollywoodstars, welche die Marke Bulgari in der Welt des Films und darüber hinaus berühmt machten, wartet das Haus mit einem luxuriösen Kinosaal auf, der Hotelgästen neben 47 Sitzplätzen modernste Licht- und Tontechnik in höchster Qualität sowie eine Videothek mit über 500 neuen Filmen und Leinwandklassikern bietet. Der Vorführraum kann auch für exklusive Events oder Filmpremieren genutzt und für Privatvorführungen gemietet werden. Das Business Centre des Bulgari Hotel & Residences London stellt Räumlichkeiten für geschäftliche Anlässe aller Art zur Verfügung, darunter zwei großzügig ausgestattete Tagungsräume, zwei Privatbüros, zwei private Speiseräume und ein Festsaal, der die Bewirtung von bis zu 136 anspruchsvollen Gästen ermöglicht.

Nachhaltiges Design

Als komplett neu errichtetes und modernes Luxushotel setzt das Bulgari Hotel & Residences London auf revolutionäre Methoden für nachhaltigen Luxus. Es wurde im Einklang mit den Best Practices in nachhaltigem Design entwickelt, die von BREEAM festgelegt wurden. BREEAM (BRE Environmental Assessment Method) ist die führende Zertifizierungsmethode für Gebäude, die besonders umweltfreundliche Standards für nachhaltiges Design beschließt. Um die strengen BREEAM-Kriterien zu erfüllen, wurde das Hotel nach ökologischer Bauweise mit einem „grünen Dach" samt Vogel- und Fledermaus-Quartieren ausgestattet. Hinzu kommen das Sponsoring von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in unmittelbarer Nähe des Hotels und intelligente, energiesparende Beleuchtung. *(gg)*

Bulgari Hotel & Residences London

Pflichttermin für Entscheider

25. - 28. September 2012

security essen 2012
THE NUMBER ONE
20th edition

Der Weltmarkt für Sicherheit & Brandschutz

- **Treffen** Sie Aussteller und Sicherheitsexperten aus über 100 Nationen
- **Entdecken** Sie spannende Sicherheitslösungen – 90 % der Aussteller mit Innovationen
- **Nutzen** Sie exzellente Geschäftschancen im Hot Spot der Branche

www.security-essen.de

MESSE ESSEN
Place of Events